



Bericht der Finanzkommission zuhanden der Gemeindeversammlung vom 13.12.2023

Budget 2024

1. Einleitung

Anlässlich der Sitzung vom 08.11.2023 wurde den Mitgliedern der Finanzkommission durch den Gemeinderat Bruno Riedo und der Finanzverwalterin Ramona Krattinger das Budget 2024 vorgestellt.

Die Finanzkommission geht davon aus, dass:

1. die Beträge sorgfältig ermittelt in das Budget aufgenommen wurden.
2. die einzelnen Aufwandsposten entsprechend den gesetzlichen Grundlagen vollständig in das Budget aufgenommen wurden.
3. Die im Finanzplan geplanten Ausgaben und Einnahmen entsprechend aufgeführt wurden.

Als Grundlage für die anschliessende Budgetberatung dienten der Finanzkommission folgende Dokumente:

1. Das ausführliche und vom Gemeinderat genehmigte Budget 2024 (inkl. Detaillisten für Budget 2024, sowie die Jahresrechnung 2022)
2. Die Einladung zur Gemeindeversammlung vom 13.12.2023
3. Die sehr detaillierten mündlichen Erklärungen und Ausführungen (Gemeinderat, Finanzverwalterin)

Die Finanzkommission dankt an dieser Stelle den Budgetverantwortlichen für die geleistete Arbeit.

2. Situationsanalyse

Im Besonderen wurden durch die Finanzkommission die nachfolgenden Punkte geprüft:

Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 sind Nettoinvestitionen von CHF 2'574'000 geplant.

Steuerertrag

Die budgetierten Steuererträge (HRM2 91) basieren auf einer Einschätzung der Vorjahreserträge. Die Einschätzung liegt CHF 185'370 unter der Rechnung 2022 und 245'000 CHF höher als das Budget 2023.

Ausgaben

Die Ausgaben werden mit CHF 10'985'522 budgetiert, dies entspricht CHF 1'473'085 mehr als in der Jahresrechnung 2022 (CHF 9'512'437). Dem Budget unterliegt eine Lohnteuerung von 2%.

Der Transferaufwand (Beiträge an das öffentliche Gemeinwesen Kanton und regionale Verbände u.a. Pflegeheim, Feuerwehr Sense, Betagten- und Sonderheime etc.) nimmt gegenüber der Rechnung 2022 zu. D.h. schwer steuerbare und beeinflussbare Kostenbestandteilen werden in Summe und anteilmässig grösser. Der mögliche beeinflussbare Kostenanteil wird kleiner.

Ergebnis

Das Gesamtergebnis des Budgets 2024 sieht ein Verlust von CHF 201'863 vor. Dies bewegt sich in gleichen Rahmen wie das Budget 2023 (Verlust von 225'815).

Das Gesamtergebnis wird dabei durch einen ausserordentlichen Ertrag verbessert. Durch die Umsetzung der neuen Rechnungslegungsnormen werden Liegenschaften im Verwaltungsvermögen aufgewertet. Dadurch entsteht eine Verbesserung des erwarteten Ergebnisses 2024 über CHF 324'000 (ausserordentlicher Ertrag). Dies ist keine operative Verbesserung des Haushaltes, sondern lediglich ein bilanzieller Effekt und ist nicht geld-wirksam.

Das effektive operative Ergebnis 2024 wird mit einem Verlust von CHF 525'863 budgetiert.

Wasserrechnung & Abwasserrechnung

Die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird gestützt durch die Auflösung von passivierten Investitionsbeiträge über 73'258 CHF.



3. Antrag

Nach eingehender Beratung empfiehlt die Finanzkommission der Gemeindeversammlung vom 13.12.2023, das Budget 2024 mit einem Verlust (Aufwandüberschuss) von 201'863.00 anzunehmen.

Begründung

Das Budget 2023 sieht einen Gesamtverlust von CHF 201'863 vor, wobei CHF 324'000 ausserordentliche Einnahmen mit eingerechnet sind. Es wird ein operativer Verlust von CHF 525'863 budgetiert.

Der Fiko liegen keine Hinweise vor, dass das Budget zu optimistisch berechnet wurden. Die für 2024 budgetierten Einnahmen von 10'783'659 CHF entsprechen 14'464 CHF weniger als jene der Rechnung 2022 und 299'056 CHF mehr als für 2023 budgetiert wurde.

Die Aufwände fielen in den letzten Jahren jeweils tiefer aus als budgetiert. Die Differenz wird jedoch aufgrund der Teuerung und Wachsenden Kosten im sozialen Bereich kleiner. Beschlossene Investitionsvorhaben (u.a. Optimierung der Aussensportanlagen) werden die Rechnung in den kommenden Jahren belasten.

Gemäss dem Finanzplan stehen in den nächsten Jahren noch bedeutende Investitionen an. Viele und teils grosse Investitionen werden durch Abschreibungen und Zinsen die künftige Jahresrechnung belasten. Der mögliche beeinflussbare Kostenanteil wird daher in Zukunft kleiner.

Die finanzielle Lage der Gemeinde bleibt, trotz dem budgetierten Verlust, vorerst gut. Die Bilanz der Gemeinde Ueberstorf lässt das Budget 2024 mit einem Verlust von 201'863 zu.

Ueberstorf, 01.12.2023

Die Finanzkommission